

## Die ersten Berichte über die Schlacht bei Breitenfeld.

Mitgetheilt und zusammengestellt von G. Droysen.

Genaue Nachforschungen in den verschiedenen größeren Archiven Deutschlands und eine vor Jahren begonnene Sammlung der flugschriftlichen Literatur für die Zeit des dreißigjährigen Kriegs haben mich in den Besitz eines überaus reichen Materials auch für die Schlacht bei Breitenfeld gesetzt, welches vervollständigt wird durch eine Anzahl Publicationen, vornämlich des jüngst erst vollendeten Arkiv till upplysning om svenska krigens och krigsinrättningarnes historia. I—III. Stockholm, 1854—1861. Die Reichlichkeit des Materials wird noch übertroffen durch seine Reichhaltigkeit, und es dürfte wenige Ereignisse aus jenem Abschnitte deutscher Geschichte geben, deren Kunde auf so werthvoller Ueberlieferung beruht, wie dieses. Es liegen detaillirte Angaben über die Stärke der schwedischen Truppen vor, Entwürfe für die Marschordnung und Gefechtsaufstellung von Gustaf Adolfs Heere; zu den Relationen über die Schlacht, die von schwedischer Seite aufgezeichnet wurden, und zwar unter Andern von Gustaf Adolf selbst und von Gustaf Horn, und die im Arkiv vorzüglich publicirt vorliegen; zu den Relationen von kaiserlich=ligistischer Seite, wie sie Tilly und Pappenheim ausfertigten, und die Villemont in seinem Buche über Tilly (dessen deutsche Uebersetzung ich benutze) mittheilt; zu manchen andern, ebenfalls bereits publicirten brieflichen Nachrichten über die Schlacht habe ich vornämlich in dem